

**Protokoll der Jahreshauptversammlung des Schachbezirks Mittelfranken
in Uttenreuth am 21. Mai 2022**

Ort: Sportheim SC Uttenreuth, Breslauer Straße 41, 91080 Uttenreuth
 Beginn: 14:15 Uhr
 Ende: 17:50 Uhr

TOP 1: Feststellung der Anwesenden und Zahl der vertretenen Stimmen
 356 Stimmen der Vereine und 9 Stimmen des Vorstands, insgesamt 365

1. Vorstandsmitglieder (11 Stimmen, nach den Wahlen 12 Stimmen)

- Thomas Strobl (1. Vorsitzender, Lehrwart)
- Dr. Hubert Seibold (2. Vorsitzender, Spielervertreter, Vorsitzender Kreis Mitte)
- Thomas Rhein (Schatzmeister)
- Wolfgang Fiedler (1. Spielleiter, bis zum TOP 10 Entlastungen)
- Dominik Bachhuber (1. Spielleiter, ab TOP 13 Anträge)
- Dennis Adelhütte (Referent für Mitgliederverwaltung)
- Berrak Albayrak (Damenwartin, ab TOP 12 Anträge)
- Daniel Häckler (Vorsitzender Schachjugend)
- Klaus Böse (2. Vorsitzender Schachjugend, Vorsitzender Kreis West)
- Karsten Krebs (Referent für Wertungszahlen, Vorsitzender Kreis Ost)
- Stefan Liepold (Internet-Betreuer)
- Jürgen Meyer (1. Vorsitzender Kreis Nord)
- Frank Manthey (2. Vorsitzender Kreis Süd)

2. Anwesende Vereine (433/574 Stimmen)

Kreis Mitte (164/197 Stimmen)

- SK Neumarkt e.V.
- Zabo-Eintracht Nürnberg e.V.
- SC Noris-Tarrasch Nürnberg 1873 e.V.
- SW Nürnberg Süd e.V.
- SC Mühlhof-Reichelsdorf e.V.
- SC Postbauer-Heng
- SK Schwabach 1907 e.V.
- SK Zirndorf e.V.
- SC Stein 1998 e.V.
- TSV Cadolzburg e.V.
- SC JÄKLECHEMIE Talente Franken e.V.

Kreis Nord (151/180 Stimmen)

- SC Forchheim e.V.
- SF Fürth 1951 e.V.
- SK 1911 Herzogenaurach e.V.
- SC Uttenreuth e.V.
- TSV Kirchehrenbach
- SV Bubenreuth e.V.
- SGem Eckental

- TSV Ebermannstadt e.V.
- BSG Wöhrnhaus Erlangen
- FSV Großenseenach
- SC Pottenstein e.V.
- SC Erlangen 48/88
- Schachtreff Röttenbach e.V.
- SC Eggerbachtal e.V.

Kreis Ost (24/50 Stimmen)

- SC Hersbruck
- SV Lauf a.d.P.

Kreis Süd (55/73 Stimmen)

- Allersberger SC 2000 e.V.
- TSV 1860 Weißenburg e.V.
- SC Heideck/Hilpoltstein
- SG Büchenbach/Roth e.V.
- SK Schwanstetten 79 e.V.

Kreis West (39/74 Stimmen)

- SC Ansbach 1855 e.V.
- SC Bad Windsheim 1920 e.V.
- SC Bechhofen 1923 e.V.
- SC Heilsbronn 1951 e.V.

Insgesamt sind 433 Stimmen der Vereine und 11 Stimmen der Vorstandschaft anwesend.

TOP 2: Wahl eines Protokollführers

Stefan Liepold, einstimmig gewählt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2021

Es gab nur einen Einwand, dass versehentlich auf die Turnierordnung von 2014 verwiesen wurde, der Fehler ist inzwischen korrigiert. Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Thomas Strobl kündigt das Einfügen eines weiteren Punktes 13 in die Tagesordnung ein „Beratung über Fortführung der Bezirksligen“. TO wird inkl. TOP13 genehmigt.

TOP 5: Bericht des Vorstands

Bericht des 1. Vorsitzenden Thomas Strobl

Leider war es eine irreguläre Saison, aber den Umständen entsprechend gut. Die TO war gelockert worden (Nachmeldungen, Verzicht auf Disqualifikationen, etc.).

In der B1 war es eine Megasaison. Der Eindruck war am Anfang gut, am Ende ist etwas die Luft ausgegangen. In der B2a gab es ein ungewohntes Tabellenbild.

Es gab nur drei Beschwerden am Ende, z.T. betreffend die Kommunikation. Der Zweck eines halbwegs geregelten Spielbetriebs sei erfüllt worden. Wahrscheinlich ist 22/23 wieder ein geregelter Spielbetrieb möglich.

Bei der Bezirks-EM leistete: Wolfgang Fiedler gute Arbeit: 39 Teilnehmer, sogar 1 IM war am Start, Florian Wagner wurde würdiger Meister.

Bezüglich der Wahlen: Es ergeht ein Appell an die Runde wegen des vakanten Schriftführeramts. Außerdem hört Thomas Rhein 2023 auf, dann wird ein neuer Schatzmeister gebraucht.

Mitgliederzahlen: hier gab es nur kleines Minus

Frage Wittmann: Es wurde die Regel „2x Nichtantreten“ ausgesetzt – bei ihm sei keine Info dazu angekommen - wann kam das raus?

Ergebnis: das war vermutlich ein Kommunikationsfehler, denn es war allgemein nicht angekommen.

Bericht des 2. Vorsitzenden Hubert Seibold

liefert keinen Bericht, nur die Erklärung: der 2. Vorstand sei hauptsächlich Ersatzmann und beteiligt an Vorstandsdiskussionen, darüber ist aber nicht viel zu berichten. Vieles sei auch vertraulich. Er habe überall seine Finger am Puls der Zeit.

Bericht des Spielleiters Wolfgang Fiedler

Hat in schwieriger Zeit die Bezirksliga auf die Beine gestellt. Es gab wöchentlich Änderungen bzgl. der Pandemie. Die 11rundige B1 habe gut angefangen (September). Es gab Widerstände, aber lief gut. (Auf Bayerischer Ebene dagegen gab es einen Stopp.)

Es gab im Ligamanager Verwirrung durch Phantomtermine, aber leider sei eben keine verlässliche Jahresplanung möglich gewesen.

Es habe dann Vorstandsbeschlüsse gegeben: Keine Strafzahlungen, mögliche Nachmeldungen. Durch die Nachmeldungen gab es einen Protest durch einen Spezialfall (Hauschild). Weitere Maßnahmen waren: Nachspielmöglichkeiten, Aussetzen der Festspielregelung.

Es gibt einen neuen Terminplan seit gestern nach Telefonat mit BSB-Spielleitung, mit der Änderung: 25.9.22 ist der erste Spieltag.

Bei Einzelturnieren wurden neue Modi / Bedenkzeiten/Wertungen eingeführt, daneben Geldpreise für die „kleinen und mittleren Spieler“.

Die Bezirksschnellschach fand statt mit 29 Teilnehmern in Schwanstetten. Gespielt wurde mit neuer Bedenkzeit.

18 Teilnehmer waren es bei der Bezirksblitzschachmeisterschaft.

Fragen H.Schüssel zum Thema Kreis-Aufsteiger. Dieses Thema wurde auf später verschoben.

Bericht des Vorsitzenden der Schachjugend Daniel Häckler

Es gab keine Bayerische Mädchenmeisterschaft 2021.

21/22 wurde wieder hochgefahren: Bezirksliga U20 / U20 B1 / U20 B2 sind wieder am Start. Dank an Sebastian Mösl.

An der U16-Meisterschaft beteiligten sich mehr Vereine. Dank an Helmut Luther und Klaus Böse.

Bei der Bezirks-EM hatte die Jugendherberge abgesagt, dafür wurde Ersatz in Kronach aus dem Hut gezaubert, eine hervorragende Aktion.

Bei der Bay. Mädchenmeisterschaft war Familie Albayrak dabei, als Organisatoren und z.T. als Teilnehmer. Es gab einen Teilnehmerrekord, das Turnier ist gut angekommen bei den Spielerinnen und soll die nächsten 2 Jahre auch wieder stattfinden.

Bericht des 2. Vorsitzenden der Schachjugend Klaus Böse

Lob an Daniel Häckler, der die mittelfränkische Jugend hervorragend leitet. 5 Spieler haben sich für die Deutsche qualifiziert. Yelizaweta Hrbeshnikova ist jetzt für Deutschland spielberechtigt, spielt jetzt auch deutsche U18-Meisterschaft.

Die Vielzahl neuer Spieler/innen aus der Ukraine bedeutet eine Herausforderung.

Bericht der Mitgliederverwaltung Dennis Adelhütte

Es gab nur einen Schwund von 13 Mitgliedern. Bei UkrainerInnen: Bitte immer die Namen richtig schreiben, und nach Möglichkeit auch die FIDE-ID angeben.

Bericht des Internetwarts Stefan Liepold

keine besonderen Vorkommnisse

Bericht des Seniorenwarts Wolfgang Fiedler

Die Seniorenpreise sind noch ungewohnt, aber das sei nur der Anfang. Jetzt komme eine Seniorenliga, immer samstags vor dem Bezirksligasonntag. Die Ausschreibung werde demnächst veröffentlicht.

Hans Schüssel bringt den Einwand: es gibt hierzu keine Turnierordnung für Senioren.

Der Vorstand erläutert, die TO komme erst später, wenn man gesehen hat, wie es anläuft

Bericht des Aktivensprechers Hubert Seibold

Es hat nichts gegeben seitens der Spieler.

Bericht des Referenten für Wertungszahlen Karsten Krebs

wenn Mivis und Devis laufen, dann ist alles ok. Nur manchmal machen Schreibweisen Probleme: Devis: eine Neuentwicklung kommt. Momentan sind aber Devis und Mivis down wegen Serverangriff.

Er bittet um zeitnahe Meldung von Ergebnissen, und diese auch in einem geeigneten Format einzureichen.

Berichte der Kreise:

Kreis Mitte Hubert Seibold: kein Bericht

Kreis Nord Jürgen Meyer:

es gab 21/22 keine Kreisligen, aber im September geht es weiter

Kreis Ost Karsten Krebs:

Hier spielt man noch eine zusammengesetzte Liga bis Sommer. Es gab eine Auflösung. Pegnitz Creußen hat sich abgemeldet. Die EM war weggefallen.

Kreis Süd Frank Manthey:

hatte eine halbwegs reguläre Saison.

Drei reduzierte Kreisligen, diese liefen ganz erfreulich.

Nachfrage dazu von Hans Schüssel – zum Aufsteiger aus Kreis Süd - vielleicht ein Tausch von Büchenbach 2 und 3? Letzter Termin ist Mitte Juli.

Klaus Böse Kreis West

Whatsapp wird im Kreisvorstand genutzt. Alle Vereine wollten spielen.

Die Kreisliga wurde angefangen, ausgesetzt, wieder aufgenommen, fertig Ende Juni. Der

Kreis meldet 1 Aufsteiger. Die Meisterschaften wurden ausgespielt.
Anmerkung zum Protestfall: pro sportlichen Aufstieg.

TOP 6: Kassenbericht

Zeitraum: Juni 2021 bis jetzt. Es gab viel zu tun, da viele Turniere anstanden.
U.a. fällt zweimal die EM in diesen Zeitraum, und 2x die Schnellschach-EM, dazu 1x die Blitzschach-EM. Dadurch ergab sich ein erhöhtes Volumen. Der Überschuss war 1280 Euro (vor Corona 1400). Berichte wurden schriftlich ausgelegt.

Kommentare zu den Zahlen:

- Ein Lehrgangzuschuss musste zurückgezahlt werden
- Zuschüsse an Vereine: vergleichsweise wenig, da früher Saalmiete
- Guthaben nun 16.450 Euro, sollte abgebaut werden.

2023 wird für ihn ein Nachfolger benötigt, er steht nur noch für 1 Jahr zur Verfügung.

Zum Thema „hoher Kontostand“ gab es mehrere Vorschläge (siehe auch Top 7):
Vorschlag von J.Trümpelmann. Bezirksmeisterschaft Startgelder reduzieren.
Häckler: Abschmelzen durch den Jugendzuschuss, dadurch keine Umlage benötigt.

Kassenprüfung

Wittmann: lobt überall schriftliche Nachweise.

Der Bericht sei vorbildlich, er schlägt Entlastung vor

TOP 7: Haushaltsplan

verpflichtend ausgeglichener Haushaltsplan, siehe ausgegebenes Blatt
Nach Plan 2600 Euro Ein- und Ausgaben. Aber 3000 Euro an die Schachjugend sind noch nicht drin (s.o.).

Frage Nachtrag nach Bußgeldern und sonstigen Entlastungen:

Antwort Strobl: Das würde ausschließlich den Bezirksligavereinen zugutekommen.

Durch den Zuschuss an die Jugend werde der Kontostand ohnehin kleiner.

Vorschlag Horst Habermann: Zuschüsse an Damenschach sollen erhöht werden.

Es gibt ein paar Diskussionen. Bei Gegenstimmen (24 Herzogenaurach) abgelehnt.

TOP 8: Finanzbericht der Schachjugend Mittelfranken (Daniel Häckler)

2021 gab es nicht viele Aktionen, 481 Euro Minus

Der Kontostand liegt bei etwas über 6000 Euro.

Ausblick auf neue Saison.

Bei der Bezirksjugend-EM in Kronach gab es ein Minus von 1500 Euro.

Die Bayerische Mädchen EM wurde ohne Defizit abgeschlossen, ca. 0 Euro.

Es ist ein Schulschachpatentkurs geplant.

TOP 9: Wahlausschuss

Dafür wurden die Schachfreunde Heidrich, Petersammer, Ruderer gewählt.

TOP 10: Entlastung der Vorstandschaft

Die Vorstandschaft wird einstimmig entlastet.

TOP 11: Wahlen**a) Turnusgewählte Wahlen**

Stellv. Vorsitzender: vorgeschlagen Hubert Seibold, kandidiert, keine weiteren Vorschläge einstimmig gewählt, nimmt Wahl an

Schatzmeister: vorgeschlagen Thomas Rhein, kandidiert, keine weiteren Vorschläge einstimmig gewählt, nimmt Wahl an

1. Spielleiter:

vorgeschlagen Wolfgang Fiedler

weiterer Kandidat Dominik Bachhuber (Jäkle Chemie). Dieser stellt sich kurz vor.

Vom 2. Spielleiter Patrick Greß liegt eine Erklärung vor, dass er zurücktreten will. Das konnte aber nicht sicher geklärt werden.

Eine schriftliche Abstimmung ist erforderlich.

D. Bachhuber wird mit deutlicher Mehrheit gewählt (300+x gegen 100+x Fiedler).

Damenwart:

Ursula Dreiseitl kandidiert in Abwesenheit.

weitere Kandidatin ist Berrak Albayrak (NT Nürnberg), sie möchte Damenturniere organisieren.

Nach schriftlicher Abstimmung gewählt: Berrak Albayrak.

Seniorenwart:

Vorschlag Wolfgang Fiedler (inzwischen abwesend, aber hat vorher Kandidatur erklärt)

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

W. Fiedler mit 24 Gegenstimmen und 49 Enthaltungen gewählt.

Lehrwart:

vorgeschlagen Thomas Strobl, kandidiert, keine weiteren Vorschläge einstimmig gewählt, nimmt die Wahl an.

Wertungszahlenreferent:

vorgeschlagen Karsten Krebs, kandidiert, keine weiteren Vorschläge einstimmig gewählt, nimmt an

b) Ergänzungswahlen**2. Spielleiter:**

Patrick Greß hat seinen Rücktritt erklärt, wie inzwischen geklärt werden konnte. Es wird ein neuer Kandidat gesucht. Aufgabenbereich wären die „Kleinturniere“; die EM würde Thomas Strobl übernehmen. Hans Schüssel bietet sich an für Hilfestellung.

Trotzdem findet sich kein Bewerber, Amt bleibt zunächst vakant.

Schriftführer: kein Bewerber, bleibt vakant

Pressewart: kein Bewerber, bleibt vakant

c) Kassenprüfer

Thomas Ruderer kandidiert wieder

Jan Wiedemann (Heilsbronn)

d) Delegierte für die Versammlung des BSB am 25.06.2022 in Schwandorf

Vier Delegierte werden benötigt:

vorgeschlagen Klaus Böse, Aylin Albayrak, Hubert Seibold, Stefan Liepold einstimmig gewählt.

Ersatzdelegierte

Der Vorstand wird ermächtigt, diese zu benennen.

e) Beisitzer

Johannes Wulfmeyer (Jurist) und Helmut Luther (Schiedsrichter)

kandidieren und werden einstimmig gewählt.

TOP 12: Anträge

a) Antrag Cadolzburg: Anwesenheitspflicht der Kreisvereine bei Mitgliederversammlungen in ihrem Kreis soll entfallen.

Abstimmung: 313 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen, 45 Enthaltungen.

Mit großer Mehrheit (2/3 Mehrheit leicht erreicht) angenommen

b) Antrag Ansbach: Spielbeginn der Bezirksligen soll auf 9 Uhr vorverlegt werden. mit deutlicher Mehrheit abgelehnt (auf genaue Auszählung wurde verzichtet)

TOP 13: Kommende Bezirksligasaison

Bezirksliga 1 steht mit 11 Mannschaften, diese wäre zu reduzieren auf 10.

Man rechnet mit 1 Absteiger aus RLNO (vielleicht 0), Jäkle steigt dorthin auf.

SW Nbg Süd steigt nur ab, wenn es einen Absteiger in die Liga gibt, was aber nicht sicher ist. Lauf plant Spielgemeinschaft mit Uttenreuth. Aus B1 steigen ab Lauf (evtl. als SG mit Uttenreuth) und Bechhofen.

TOP 14: Terminplanung für Saison 2022/23 sowie Ausrichtersuche

Einwand Mösl: ein Endtermin nach Ende der bayerischen Ligen ist zwingend.

Dazu wäre der 18.12. auf den 7.5. zu verschieben.

Der erste Termin ist auf den 25.9. verschoben (ist schon auf der HP geändert).

Mitgliederversammlung 2023 ist für den 17.06. geplant, 1 Woche vor dem BSB.

Frage Dennis Adelhütte: Soll die SchnellschachMM noch durchgeführt werden, ja oder nein (d.h. im zweiten Fall, das Onlineturnier im Februar gilt)?

Dies entscheidet der neue Spielleiter in den nächsten Tagen.

TOP 15: Verschiedenes

Gastgeber Jürgen Meyer: bittet alle, mit aufzuräumen!

SF Habermann fragt nach bezüglich des Einspruchs/ Protestfalls bzgl SF Fürth.

Als Protestfall sollte man das heute behandeln. Hubert Seibold sagt, dies sei nicht nötig, er habe noch einmal mit SF Fürth geredet, diese wollten noch einmal beraten.

gez. Stefan Liepold, Protokollführer

gez. Thomas Strobl, 1. Vorsitzender